

JAHRES- BERICHT 2021



2



Die Motorradstaffel



Mit einem Erlass des Innenministeriums NRW im Jahre 2013 wurde bei der Kreispolizei Soest eine Motorradstaffel beim Verkehrsdienst eingerichtet. Zuvor waren die Motorräder auf die Wachstandorte in Lippstadt, Soest und Warstein verteilt.

Die vorhandenen drei Maschinen BMW GS 650 und das ProViDa-Motorrad (ProViDa = Professionelles Video Datensystem) BMW RT 1200 wurden von insgesamt zehn Kollegen, vor allem in der Zeit von März bis Oktober genutzt. Die GS 650 verfügte über keinen Wetterschutz. Das ProViDa-Motorrad wird nur von speziell geschulten Polizisten genutzt.



Die in die Jahre gekommenen Motorräder BMW GS 650 wurden dann in den Jahren 2019- 2021 durch fünf leistungsstarke BMW RT 1250 ersetzt. Diese neuen Motorräder bieten einen optimalen Wetterschutz und sind mit modernster Technik ausgestattet. Damit erhöht sich die Einsatzzeit der Maschinen über das ganze Jahr. Ausgenommen sind natürlich weiterhin Fahrten bei Eis und Schnee.

Derzeit verfügt die Motorradstaffel über acht Kollegen und eine Kollegin. Diese werden, bevor sie ein Polizeimotorrad mit Sondersignalen fahren dürfen, bei einer zweiwöchigen intensiven Schulung im Trainingszentrum in Everswinkel auf diese anspruchsvolle Tätigkeit vorbereitet. Was dort manchmal wie voltigieren aussieht, dient der Beherrschung der Motorräder in allen Bereichen.

Es werden Übungen absolviert wie zum Beispiel: Stehen auf der Sitzbank während der Fahrt, rechter Fuß auf der linken Fußraste und umgekehrt, Gefahrenbremsung im Kurvenbereich, ausweichen und so weiter.

Erst wenn diese Ausbildung bestanden wurde, dürfen unsere Motorradfahrer die Maschinen im täglichen Dienst benutzen.

Zwei Beamte haben derzeit eine zusätzliche Ausbildung als ProViDa-Fahrer, um mittels Videosystem rasende Auto- und Motorradfahrer aus dem Verkehr zu ziehen. Zudem haben wir in unseren Reihen einen speziellen Verkehrssicherheitstrainer, der die eigenen Kradfahrer jährlich weiter beschult. Alle Fahrer der Staffel sind erfahrene Beamte mit viel Erfahrung im täglichen Dienst.

Unsere Motorräder werden im täglichen Dienst zur Verkehrsüberwachung, darüber hinaus auch bei Demonstrationen, Vermisstenfällen, Fußballereinsätzen, Radrennen, Unfällen etc. eingesetzt. Der Vorteil bei den Maschinen liegt in ihrer flexiblen Einsatzfähigkeit. Sie sind schnell, wendig und damit auch in engen Bereichen besser einsetzbar als

Streifenwagen.

Ferner versteht die Motorradstaffel nicht nur im heimischen Kreis ihren Dienst. Sie werden auch von anderen Behörden und Bundesländern zur Einsatzbewältigung angefordert, wie z.B. am Tag der Deutschen Einheit 2021 in Halle an der Saale.



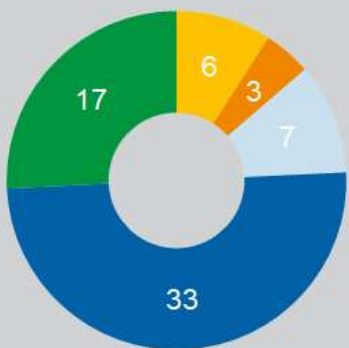
Wilhelm Helmig
Polizeihauptkommissar Kradfahrer und stellvertretender
Leiter des Verkehrsdienstes

Zielgruppen

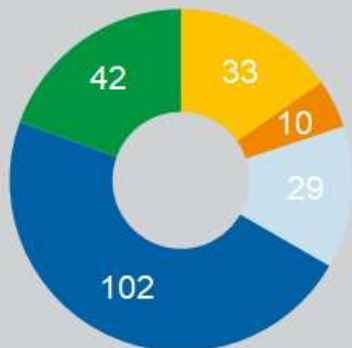
Verunglücktenzahlen, aufgesplittet nach Zielgruppen in den einzelnen Beteiligungsarten.

- Kinder (unter 15 Jahren)
- Jugendliche (15 bis 17 Jahre)
- Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)
- Erwachsene (25 bis 64 Jahre)
- Senioren (65 Jahre und älter)

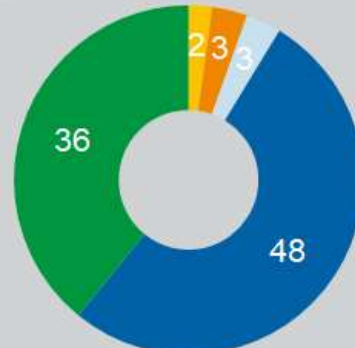
Fußgänger



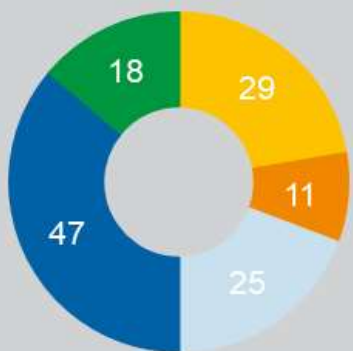
Radfahrer



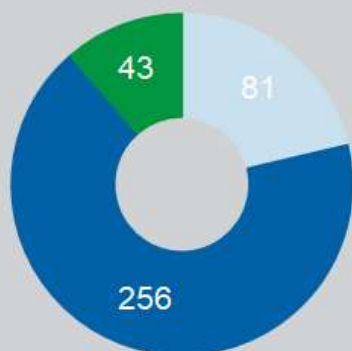
Pedelecfahrer



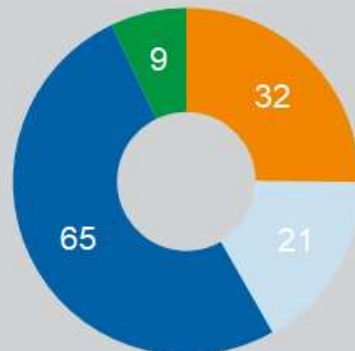
Mitfahrer (Pkw)



Autofahrer



motorisierte Zweiradfahrer

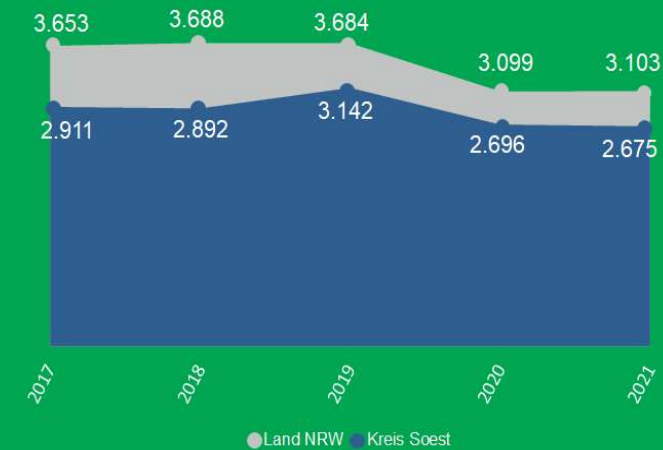


Verkehrsunfallentwicklung

Anzahl



Unfallhäufigkeitszahlen*



Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Anzahl



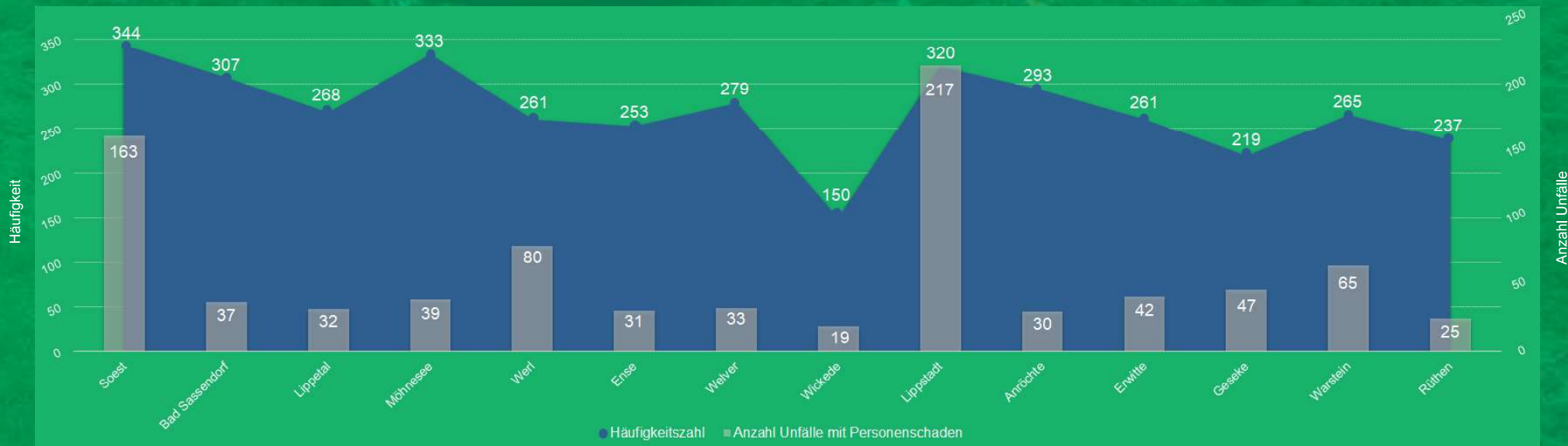
Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Unfallhäufigkeitszahl*



Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Anzahl und Häufigkeitszahl für die einzelnen Kommunen im Kreis Soest

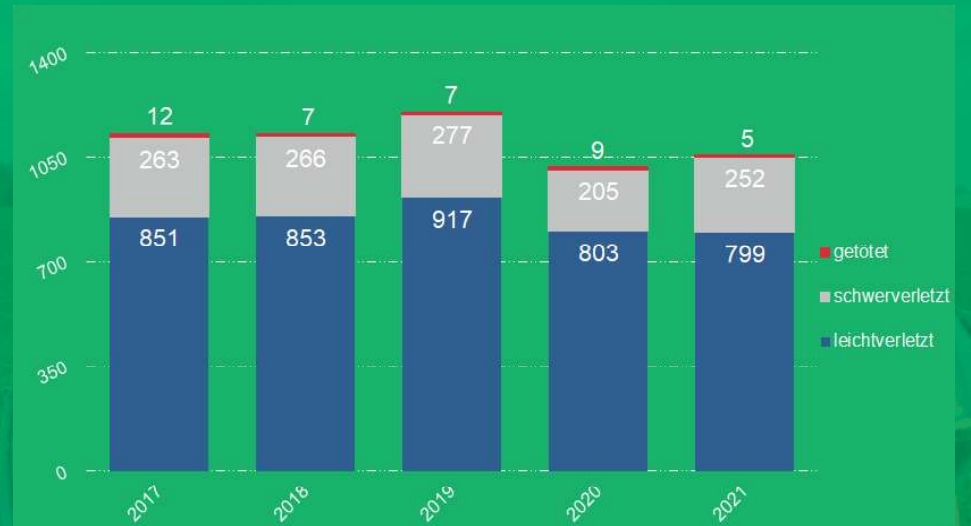


* Unfallhäufigkeitszahl = (Anzahl Verkehrsunfälle * 100.000) / Einwohnerzahl. Die Unfallhäufigkeitszahl beschreibt das Risiko, an einem Verkehrsunfall beteiligt zu sein.



Verunglücktenzahlen

Anzahl



Verunglücktenhäufigkeitszahl

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl berechnet sich aus der Anzahl der Verunglückten mal 100.000. Das Ergebnis wird durch die Einwohnerzahl geteilt. In diesem Fall handelt es sich um die Einwohnerzahl des Kreises Soest und zum Vergleich des Landes.



Verunglückte Motorradfahrer

Anzahl



Geahndete Verkehrsverstöße wegen Geschwindigkeit, Alkohol, Betäubungsmitteln*



32.693

Geschwindigkeitsverstöße



199

Fahrten unter Alkoholeinfluss



197

Fahrten unter Einfluss von Betäubungsmitteln

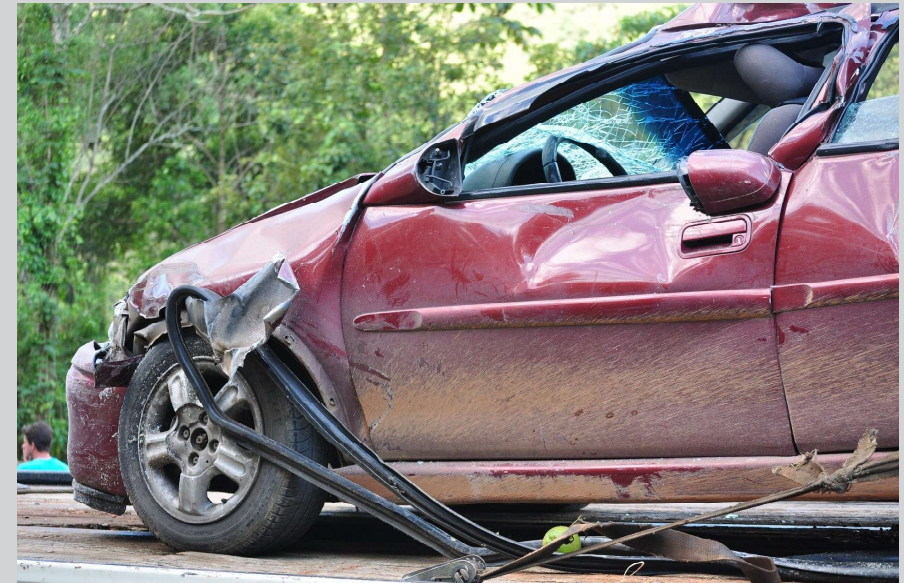
davon



126

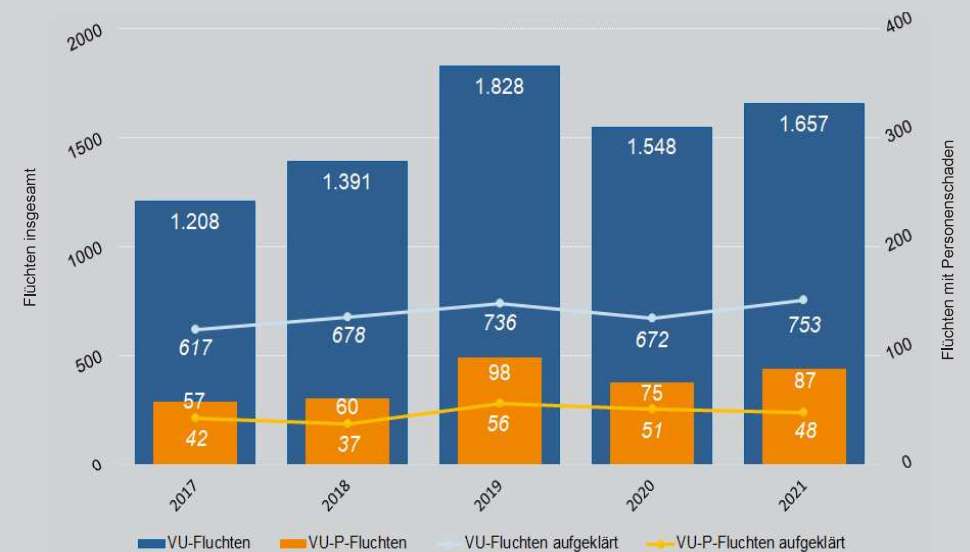
Unfälle unter Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln

*Abfragedatum: 07.03.2022



Verkehrsunfallfluchten

Aufteilung nach Fluchten insgesamt und Fluchten mit Personenschaden. Dazu die jeweilige Anzahl der aufgeklärten Fälle.



Impressum

Kreispolizeibehörde Soest

Walburger-Osthofen-Wallstraße 2

59494 Soest

Telefon: 02921 91000

E-Mail: poststelle.soest@polizei.nrw.de

Verantwortlich: Holger Rehbock, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Maike Wolf, Wolfgang Lückenkemper, Jagoda Pieper

Druck: Kreisdruckerei Soest